

Inhalt

Vorwort 7

Marion Spadoni 11

- Berlin 1945 11
- Neues kulturelles Leben in Ruinen 14
- Marion Spadoni im vormaligen Theater des Volkes 21
- Zur Vita der Direktorin 24
- Vorgeschichte der Spielstätte. 26
- 17. August 1945: Eröffnung des „Palasts“ 30
- Struktur von Spielplan und Programm 36
- Auslastung der Vorstellungen 45
- Vorzensur. 47
- 1947: Entzug der Lizenz 52

Nicola Lupo 60

- Der „Palast“ bleibt Varieté 60
- Nicola Lupo, neuer künstlerischer Direktor 63
- Stürmischer Anfang 67
- Das künstlerische Leitungskollektiv. 71
- Entscheidungen über die Eigentumsfrage und Betriebsform 77
- 1948/49: Stürmische Großwetterlage 79
- Die Blockade und ihre Folgen. 84
- Medienboykott 93
- Wiederaufbau des Bühnenhauses. 99
- Ideologische Vorgaben. 106
- Das Programm 109
- Auslastung der Vorstellungen 120
- Propagandafahrten. 123
- Sonderveranstaltungen 127
- 1954: die Entlassung Lupos. 130

Gottfried Herrmann 137

- Ein neuer Intendant 137
- Vita: Gottfried Herrmann 139
- Groß-Berliner Komitee der Kulturschaffenden 142
- Das Leitungspersonal 147
- Auf dem Weg zur „Variété-Revue“ 149
- Beispielinszenierungen 156
- Integration aktueller Aspekte des kulturellen Lebens 167

6 Inhalt

Kindervarieté: Die Entdeckung von Clown Ferdinand	177
Sonderveranstaltung: <i>Das Urteil</i> , eine Kantate von Hedda Zinner	190
Gastspielreisen	195
Der Friedrichstadt-Palast im Fernsehen	204
Kino im Friedrichstadt-Palast.	214
Nachzensur: der Fall Curtmax Richter	218
Streit mit Willi Schaeffers	224
Herrmann kündigt seinen Vertrag	230
Artistenausbildung	238
Alfred Dreifuß, der Dramaturg	240
1961: Gottfried Herrmanns Tod.	251
1961: Bau der Mauer und die Folgen.	255
 Anhang.	 263
Bildnachweise	263
Personenregister	265